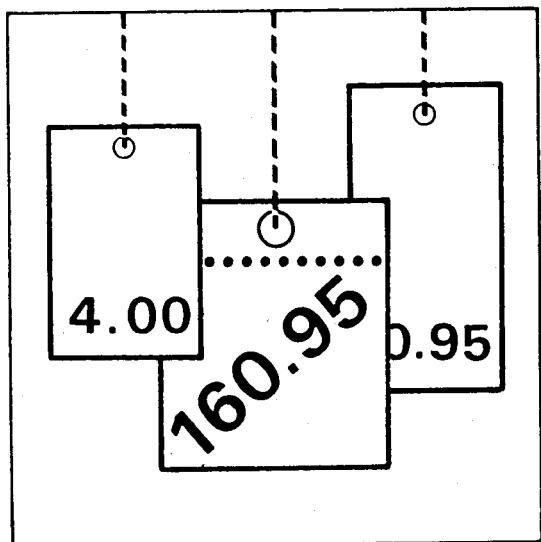


Statistisches Bundesamt

# Preise



Fachserie 17

## Reihe 6

Index der Großhandelsverkaufspreise

Juli 1998

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

METZLER  
POESCHEL

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI A, Telefon: 06 11 / 75 29 95 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

**Erscheinungsfolge:** monatlich

**Erschienen im August 1998**

**Preis:** DM 8,00

**Bestellnummer:** 2170600 - 98107

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm](http://www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm)), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsstellen

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: [auskunftsdiest@stba.bund400.de](mailto:auskunftsdiest@stba.bund400.de)

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998  
Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

# Inhalt

Seite

## Textteil

1	Erläuterungen .....	4
2	Aktuelle Ergebnisse .....	6
3	Schaubild .....	7
4	Beschreibung der Zeitreihensegmente des Großhandelsverkaufspreisindex .....	8

## Tabellenteil

1	<b>Aktuelle Ergebnisse</b>	
1.1	Zusammenfassende Übersicht .....	9
1.2	Institutionelle Gliederung	
1.2.1	Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels.....	10
1.3	Gütersystematische Gliederung	
1.3.1	Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik .....	12
1.3.2	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang .....	14
2	<b>Mittelfristige Übersichten</b>	
2.1	Institutionelle Gliederung	
2.1.1	Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels.....	22
2.2	Gütersystematische Gliederung	
2.2.1	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang .....	24
3	<b>Langfristige Übersichten</b>	
3.1	Institutionelle Gliederung.....	26
3.2	Gütersystematische Gliederung.....	27
	<b>Anhang:</b> Alt- und Reststoffe .....	28

## Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- r = berichtigte Zahl

## Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
- U.AE. = und ähnliches
- = Durchschnitt

# Deutschland

## 1 Erläuterungen

- 1 Der Index der Großhandelsverkaufspreise mißt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 1991, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Artikel im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.
- 2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 10. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur „reine“ Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für Mengeneinheit der beobachteten Ware und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnittserlöse) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralöl-erzeugnissen). Gegenwärtig werden 1 080 Berichtsstellen (zumeist Firmen) nach ihren Verkaufspreisen für etwa 800 Preisrepräsentanten befragt. Dem Index liegen zusammen rund 6 740 Einzelpreisreihen zugrunde, die bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie

- Seefische auch aus den Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen gebildet werden.
- 3 Der Index wird nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1991) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1995 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1985. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1991 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1985 (= 100) für die Zeit vor 1991 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 1.1 bis 1.3.2 Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Indexzahlen für Januar 1991 auf der neuen Basis 1991 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1985 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1985 = 100 für die Zeit vor 1991 zwecks Umbasierung auf 1991 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 1991 = 100 für die Zeit ab Januar 1991 zwecks Umbasierung auf 1985 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt, bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre.
- 4 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, sondern auch für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen berechnet und veröffentlicht. Dabei ist der Index sowohl nach institutionellen als auch nach gütersystematischen Gesichtspunkten gegliedert worden, und zwar in den Tabellen 1.2.1, 2.1.1 und 3.1 nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ, Ausgabe 1979), in der Tabelle 1.3.1 nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (WB, Ausgabe 1978) sowie in den Tabellen 1.3.2, 2.2.1 und 3.2 nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang entsprechend dem systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP, Ausgabe 1989). Die Beschreibung der verschiedenen Indexpositionen lehnt sich ebenfalls an die vorgenannten Systematiken an.
- 5 Während die Tabellen 1.1 bis 1.3.2 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 2.1.1 und 2.2.1 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (= Jahresveränderungsraten) ausgewiesen. Eine

langfristige Übersicht mit jährlichen Angaben ab 1960 bzw. 1968 für die wichtigsten Teilindizes bieten die Tabellen 3.1 und 3.2.

- 6 In der vorliegenden Reihe 6 der Fachserie 17 erscheinen auch **Jahresberichte**. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1.2.1 bis 1.3.2 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 2.1.1 bis 3.2) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.
- 7 Weitere methodische Erläuterungen zur Berechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1991 enthält ein Aufsatz in Heft 12/1995 der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“, der auch im Jahresbericht 1995 der Fachserie 17, Reihe 6, abgedruckt wurde.
- 8 Indexzahlen für viele der im **Großhandelspreisindex** erfaßten und dargestellten **Warenarten** werden auch in den folgenden, für **andere Wirtschaftsstufen** monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen, die ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht sind:  
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Best.-Nr. 2170 100), Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Best.-Nr. 2170 200), Preisindizes für die Lebenshaltung und Index der Einzelhandelspreise (Best.-Nr. 2170 700), Index der

Einfuhrpreise sowie Index der Ausfuhrpreise (Best.-Nr. 2170 800).

- Wichtige Informationen bietet ferner der Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes (Best.-Nr. 2170 300), der sich auf die Einkaufsseite der Unternehmen des Produzierenden Gewerbes bezieht.
- 9 Die Tatsache, daß aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Preisrepräsentanten herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn Indizes zur **Ermittlung von Wiederbeschaffungswerten** verwendet werden. Sind Güter in der ursprünglichen Qualität nicht mehr käuflich, weil von der betreffenden Güterart nur noch verbesserte Ausführungen am Markt sind, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.
  - 10 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 6, „Index der Großhandelsverkaufspreise“ erscheinen etwa 4 Wochen, die Jahresberichte etwa 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes.

## **Deutschland**

### **2 Aktuelle Ergebnisse**

**Der Index der Großhandelsverkaufspreise für Deutschland ist von Juni 1998 auf Juli 1998 um 0,9 % gesunken; er lag damit um 2,0 % unter dem Stand vom Juli 1997. Im Juni bzw. Mai 1998 hatten die Jahresveränderungsraten - 2,2 % bzw. - 2,1 % betragen.**

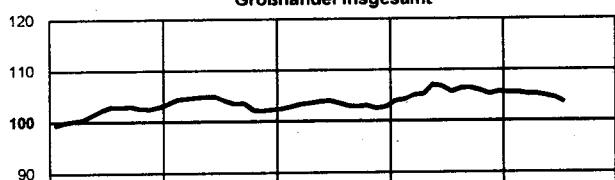
**Von Juni bis Juli 1998 verbilligten sich vor allem Fischereierzeugnisse (- 17 %), Frischgemüse (- 16 %), (Rohkaffee (- 11 %), Getreide (- 6,6 %), Erzeugnisse der Ölmühlen (- 5,7 %), NE-Metalle und -Metallhalbzeug (- 2,2 %) sowie Frischobst (- 2,1 %).**

**Gegenüber dem Vormonat verteuerten sich im Juli 1998 insbesondere frische Eier (+ 4,3 %), Margarine und Plattenfette (+ 1,2 %), Obstkonserven und Krafträder (jeweils + 1,1 %) sowie Motorenbenzin (+ 0,9 %).**

Deutschland  
Index der Großhandelsverkaufspreise nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

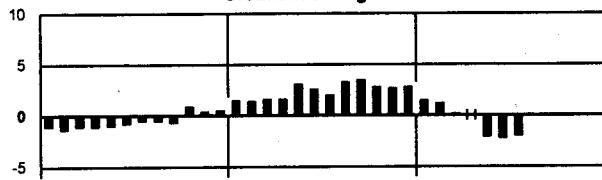
1991 = 100  
Log. Maßstab

Großhandel insgesamt

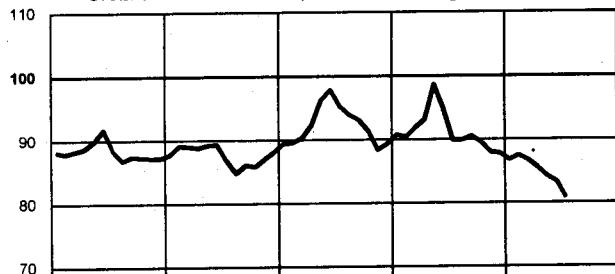


Veränderung gegenüber  
dem jeweiligen Vorjahresmonat in %  
Arithm. Maßstab

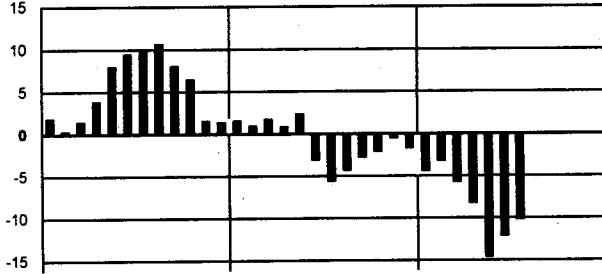
Großhandel insgesamt



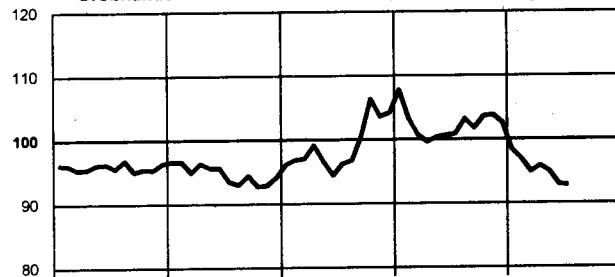
Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tiere



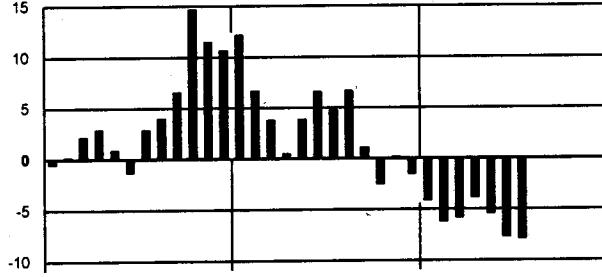
Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tiere



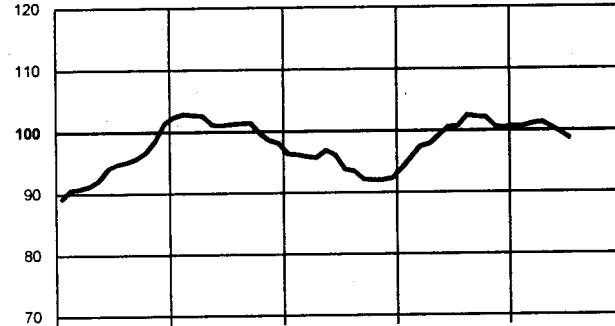
Großhandel mit festen Brennstoffen, Mineralölproduktions



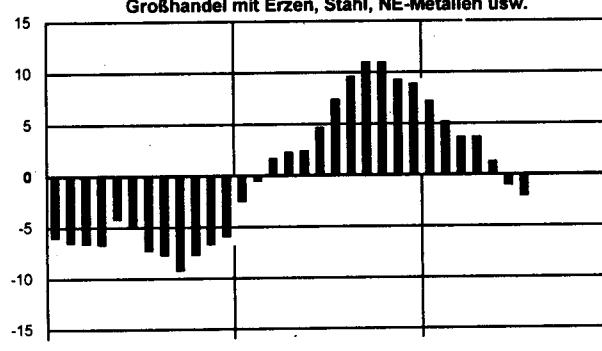
Großhandel mit festen Brennstoffen, Mineralölproduktions



Großhandel mit Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.



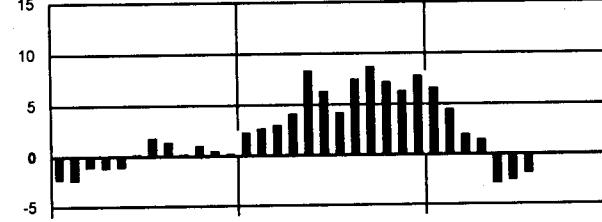
Großhandel mit Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.



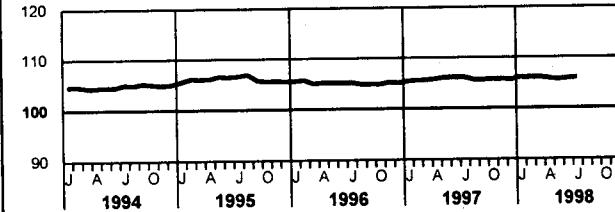
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren



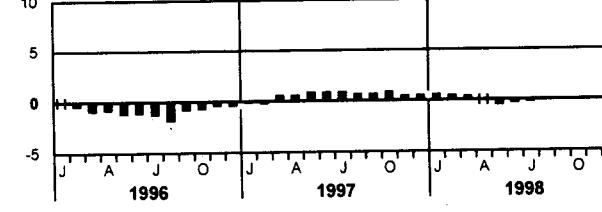
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren



Großhandel mit Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf



Großhandel mit Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf



# Index der Großhandelsverkaufspreise - Basis 1991 = 100

## Segmentbeschreibung

<u>Monatsergebnisse</u>	<u>Segment</u>
Tab. 1.1 Gesamtindex	
... Zusammenfassende Übersicht, nach Wirtschaftszweigen des Großhandels WZ, Ausgabe 1979	3318
Tab. 1.2.1 ... Institutionelle Gliederung nach Wirtschaftszweigen des Großhandels WZ, Ausgabe 1979	3320
Tab. 1.3.1 ... Gütersystematische Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, WB, Ausgabe 1978	3322
Tab. 1.3.2 ... Gütersystematische Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	3324
 <u>Jahresergebnisse</u>	
Tab. 1.1 Gesamtindex	
... Zusammenfassende Übersicht, nach Wirtschaftszweigen des Großhandels WZ, Ausgabe 1979	3319
Tab. 1.2.1 ... Institutionelle Gliederung nach Wirtschaftszweigen des Großhandels WZ, Ausgabe 1979	3321
Tab. 1.3.1 ... Gütersystematische Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, WB, Ausgabe 1978	3323
Tab. 1.3.2 ... Gütersystematische Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	3325

DEUTSCHLAND  
INDEX DER GROSSHANDELSVERKAUFSPREISE  
1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1991 = 100

LFD. NR.	NR. DER KLASSI- FIKATION	WARENGRUPPE BZW. WIRTSCHAFTSGRUPPE (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX- IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1997 DURCH- SCHNITT	1997 1998			VERAENDERUNG	
						JULI	JUNI	JULI	JULI 1998 GEGENUEBER JULI JUNI 1997 1998 IN PROZENT	
1		GESAMTINDEX	1000	1,03534	105,6	105,6	104,4	103,5	- 2,0	- 0,9
2		DARUNTER: FERTIGWAREN	322,44	1,01523	103,9	103,8	102,3	102,4	- 1,3	+ 0,1
3		INVESTITIONSGUETER	116,93	0,90934	103,1	103,5	103,0	103,0	- 0,5	-
4		VERBRAUCHSGUETER OHNE NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL DARUNTER: VERBRAUCHSGUETER OHNE NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL SOWIE OHNE KRAFTSTOFFE UND LEICHTES HEIZOEL	205,51	1,05462	104,4	104,0	101,9	102,1	- 1,8	+ 0,2
5		NACHRICHTLICH: VERBRAUCHSGUETER EINSCHL.NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL	162,90	0,93139	105,1	105,1	105,5	105,5	+ 0,4	-
6			449,22	1,01026	102,7	102,4	102,2	101,4	- 1,0	- 0,8
7		GESAMTINDEX OHNE MINERALOEALERZEUGNISSE	922,92	0,99198	105,8	106,0	105,4	104,5	- 1,4	- 0,9
8		GESAMTINDEX OHNE BRENN- UND TREIBSTOFFE	920,61	0,99297	105,7	105,9	105,3	104,4	- 1,4	- 0,9
9		GESAMTINDEX OHNE SAISONWAREN 1)	956,26	1,04603	105,9	105,9	103,9	103,4	- 2,4	- 0,5
10		SAISONWAREN 1)	43,74	0,82044	99,9	99,5	113,9	105,4	+ 5,9	- 7,5
11		ERZEUGNISSE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	111,77	1,05876	105,3	104,7	104,6	98,0	- 6,4	- 6,3
12		ERZEUGNISSE DES PRODUZIERENDEN GEWERBES	888,23	1,03302	105,6	105,7	104,3	104,2	- 1,4	- 0,1
13		DARUNTER: BRENN- UND TREIBSTOFFE	79,39	1,45148	104,8	102,4	93,6	93,7	- 8,5	+ 0,1
14		ERZEUGNISSE DES PRODUZIERENDEN GEWERBES OHNE MINERALOEALERZEUGNISSE	811,15	0,98416	105,9	106,2	105,5	105,4	- 0,8	- 0,1
15		ERZEUGNISSE DES PRODUZIERENDEN GEWERBES OHNE BRENN- UND TREIBSTOFFE	808,84	0,98513	105,7	106,0	105,4	105,2	- 0,8	- 0,2
16		ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES	871,09	1,02564	105,9	105,9	104,5	104,4	- 1,4	- 0,1
17		ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES OHNE MINERALOEALERZEUGNISSE	794,01	0,97446	106,2	106,4	105,8	105,7	- 0,7	- 0,1
18		GUETER DER ERNAEHRUNGSWIRTSCHAFT	305,96	1,04194	104,5	104,3	102,7	100,3	- 3,8	- 2,3
19		GUETER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT	694,04	1,03173	106,1	106,1	105,1	105,0	- 1,0	- 0,1
 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN DES GROSSHANDELS										
20	40	GH.M. ROHSTOFFEN UND HALBWAREN	336,06	1,16800	102,8	102,6	98,6	97,6	- 4,9	- 1,0
21	401	GH.M. GETREIDE, FUTTER- UND DUENGEMITTELN, TIEREN	77,54	1,17324	91,3	88,9	83,3	80,7	- 10,2	- 3,1
22	402	GH.M. TEXTILIEN ROHSTOFFEN UND HALBWAREN, HAEUTEN USW.	3,83	1,47781	125,9	128,7	118,7	116,3	- 9,6	- 2,0
23	404	GH.M. TECHNISCHEM CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	12,98	1,04204	113,9	113,0	116,1	115,7	+ 2,4	- 0,3
24	405	GH.M. FESTEN BRENNSTOFFEN, MINERALOEALERZEUGNISSEN	83,52	1,46549	102,3	100,8	92,9	92,8	- 7,9	- 0,1
25	406	GH.M. ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW.	75,95	1,03947	99,5	100,7	99,6	98,6	- 2,1	- 1,0
26	407	GH.M. HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	72,34	0,87556	113,3	113,5	113,8	113,7	+ 0,2	- 0,1
27	408	GH.M. ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	9,90	1,62285	124,0	129,7	116,7	115,6	- 10,9	- 0,9
28	41	GH.M. FERTIGWAREN	663,94	0,95344	107,0	107,1	107,3	106,5	- 0,6	- 0,7
29	411	GH.M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	245,16	1,00000	108,7	108,9	108,9	106,8	- 1,9	- 1,9
30	412	GH.M. TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	44,33	0,93845	107,1	107,1	107,8	107,9	+ 0,7	+ 0,1
31	413	GH.M. METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	118,02	0,92978	105,0	105,0	105,5	105,5	+ 0,5	-
32	414	GH.M. FEINMECH. UND OPT. ERZEUGNISSEN, SCHMUCK USW.	7,17	0,98424	104,0	104,1	104,7	104,6	+ 0,5	- 0,1
33	416	GH.M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHNISCHEM BEDARF	147,63	0,89502	105,7	106,1	105,8	105,9	- 0,2	+ 0,1
34	418	GH.M. PHARMAZEUT., KOSMETISCHEM U.AE. ERZEUGNISSEN	48,58	0,93579	106,8	106,7	107,4	107,6	+ 0,8	+ 0,2
35	419	GH.M. PAPIER, DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART (OAS)	53,05	0,92315	107,3	107,3	107,8	107,4	+ 0,1	- 0,4

1) FRISCHOBST EINSCHL. SUEDFRUECHTE, FRISCHGEMEUSE, SCHNITTLUBLUMEN UND FRISCHFISCH.



































**3 Langfristige Übersichten**  
**3.2 Gütersystematische Gliederung \*\*)**  
**1991 = 100 \*\*\*)**

Jahr	Erzeugnisse der Landwirtschaft	Bergbau-lische Erzeug-nisse	Mineralöl-erzeug-nisse	Eisen und Stahl	NE-Metalle und Metall-halb-zeug	Straßen-fahr-zeuge	Elektro-technische Erzeug-nisse	Che-mische Erzeug-nisse	Beklei-dung, Haus-, Bett- und Tisch-wäsche	Erzeug-nisse des Ernäh-rungs-gewerbes
1968 <sup>1)</sup> .....	69,7	37,9	38,9	53,5	99,8	38,8	72,3	48,9	47,1	68,4
1969 .....	73,0	38,9	36,0	56,4	115,4	39,3	72,2	48,7	48,2	69,3
1970 .....	67,7	44,3	36,9	61,6	110,7	41,1	75,3	50,8	50,2	69,9
1971 .....	67,4	48,7	40,1	63,4	88,2	43,9	77,0	53,4	52,3	70,9
1972 .....	72,5	50,8	38,6	64,2	82,4	45,6	77,4	55,3	54,8	74,6
1973 .....	77,8	52,8	49,6	72,0	100,1	47,3	78,9	57,7	59,5	81,8
1974 .....	77,6	64,7	67,1	87,9	125,2	51,4	86,9	68,6	63,8	83,9
1975 .....	84,4	78,0	67,6	83,0	82,7	56,7	89,6	73,6	66,8	87,9
1976 .....	95,2	83,3	75,7	86,6	95,2	59,2	88,6	74,8	62,7	92,1
1977 .....	102,3	82,8	72,8	76,7	90,5	61,4	89,5	74,9	69,0	96,3
1978 .....	94,2	86,7	71,2	80,6	82,8	63,1	89,1	75,0	73,4	94,6
1979 .....	94,4	89,9	96,7	84,5	100,6	65,4	88,8	78,3	75,4	95,5
1980 .....	97,5	104,3	118,9	85,4	106,9	68,1	92,3	84,3	81,1	98,0
1981 .....	104,9	118,5	144,1	89,6	107,2	70,8	95,9	89,8	85,0	103,9
1982 .....	109,6	124,2	146,1	109,8	100,6	74,8	98,7	92,9	89,0	108,4
1983 .....	108,5	125,9	140,2	103,6	107,9	76,8	98,4	94,5	91,2	109,5
1984 .....	114,4	130,2	147,4	106,5	118,9	79,3	98,8	96,5	92,6	109,4
1985 .....	106,8	132,2	149,5	108,6	115,3	81,6	98,9	100,2	96,3	107,3
1986 .....	101,7	98,5	90,0	104,2	90,7	84,3	98,5	99,9	98,0	103,7
1987 .....	95,0	94,8	81,2	92,9	88,9	87,3	97,2	95,9	100,0	98,1
1988 .....	93,6	83,2	73,1	101,9	120,1	89,9	96,5	97,6	101,6	97,9
1989 .....	95,4	100,0	89,4	111,5	138,5	92,6	97,2	99,1	98,6	101,2
1990 .....	97,1	101,4	95,7	107,3	116,4	96,0	98,6	98,3	98,2	99,3
1991 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1992 .....	89,6	98,4	96,3	93,0	93,0	104,2	101,5	100,7	102,3	102,2
1993 .....	87,1	95,8	94,8	89,8	84,7	108,1	100,6	100,3	103,7	99,2
1994 .....	97,1	89,8	95,9	91,9	100,0	110,4	100,1	101,5	106,7	98,9
1995 .....	95,8	88,5	94,6	98,0	111,2	113,5	99,5	106,9	105,1	99,1
1996 .....	93,8	87,0	99,9	91,7	97,3	116,2	98,3	107,5	103,5	101,1
1997 .....	103,7	93,1	102,9	93,1	113,4	118,0	97,6	108,0	103,3	102,8

\*) ab 1991, vorher früheres Bundesgebiet

\*\*) Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang.

\*\*\*) Von 1968 bis 1975 umbasiert von

Originalbasis 1970 (= 100), von 1976 bis 1979

umbasiert von Originalbasis 1976 (= 100),

von 1980 bis 1984 umbasiert von

Originalbasis 1980 (= 100), von 1985 bis 1990

umbasiert von Originalbasis 1985 (=100).

<sup>1)</sup> Ab 1968 ohne Umsatzsteuer.

**ANHANG**  
**DEUTSCHLAND**  
**INDEX DER GROSSHANDELSVERKAUFSPREISE**  
**ALT - UND RESTSTOFFE**  
**GUETERSYSTEMATISCHE GLIEDERUNG**  
**NACH DEM PRODUKTIONSWIRTSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHANG**

1991 = 100

LFD. NR.	GUETERGRUPPE, -POSITION	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1997 DURCH- SCHNITT	1997		1998		VERAENDERUNG JULI 1998 GEGENUEBER JULI JUNI 1997 1998 IN PROZENT		
					JULI	JUNI	JULI	JUNI	JULI		
<b>ALTMETALLE</b>											
1	STAHL SCHROTT	3,71	1,65309	149,3	155,3	144,8	144,4	- 7,0	- 0,3		
2	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS NE-METALLEN	3,49	1,25841	113,1	118,8	99,3	96,9	-18,4	- 2,4		
3	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS ALUMINIUM	0,98	1,66224	142,2	146,4	128,8	123,4	-15,7	- 4,2		
4	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS SCHWERMETALLEN	2,51	1,13774	101,8	108,0	87,8	86,5	-19,9	- 1,5		
DARUNTER											
5	AUS KUPFER, AUCH LEGIERT	2,29	1,11526	99,8	105,5	85,3	83,6	-20,8	- 2,0		
6	MASCHINENGUSSBRUCH	1,11	1,61491	106,5	111,4	106,6	106,6	- 4,3	-		
7	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE AUS NE-METALLGUSS	0,94	1,41143	91,6	96,3	81,1	79,8	-17,1	- 1,6		
8	PAPIER- UND PAPPERESTST. Z. PAPIER-UND PAPPEHERSTELLUNG	1,08	.	126,5	136,0	120,2	121,0	-11,0	+ 0,7		
9	ZEITUNGEN UND ILLUSTRIERTE	0,30	5,04484	139,6	145,0	131,0	131,0	- 9,7	-		
10	TAGESZEITUNGEN	0,08	3,76834	92,5	92,6	101,3	117,5	+26,9	+16,0		
11	KAUFHAUSALTPAPIER	0,48	11,20388	154,8	172,6	147,4	147,4	-14,6	-		
12	GEBRAUCHTE WELLPAPE	0,09	4,62054	121,7	120,6	116,4	88,9	-26,3	-23,6		
13	TEXTILE ALTWAREN UND LUMPEN	0,21	1,65124	130,2	131,5	132,6	128,3	- 2,4	- 3,2		
14	HADERN, UNSORTIERT, ALT	0,02	1,88303	177,2	183,5	189,6	166,4	- 9,3	- 1,9		
15	HADERN, BUNT, GESTRICKT, ALT	0,02	3,06702	94,1	96,9	104,3	95,3	- 1,7	- 8,6		
16	HADERN, DUNKELKATTUN, ALT	0,02	1,52012	141,1	145,2	149,5	137,0	- 5,6	- 8,4		
17	HADERN, HALBTUCH	0,03	1,63380	163,0	163,6	163,6	163,6	-	-		
18	SYNTHETIK, GESTRICKT, ALT	0,02	4,01261	163,5	165,2	160,7	136,1	-17,6	-15,3		
19	ALTWOLLTUCH	0,02	.	141,3	136,3	127,0	127,0	- 6,8	-		
20	PUTZLAPPEN	0,02	.	74,9	75,6	79,4	79,1	+ 4,6	- 0,4		
21	GEBRAUCHTE BEKLEIDUNG	0,03	1,00794	130,5	131,8	148,0	151,1	+14,6	+ 2,1		
22	NEUE KONFEKTIONSBFAELLE	0,03	2,06772	89,8	89,8	89,8	89,8	-	-		

# Fachserie 17: Preise

## Reihe 1: Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtsmonat erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im Jahresbericht sind zu allen Veröffentlichungspositionen die Indizienzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1 600 Preisreihen für 240 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten ca. 900 Preisreihen für 99 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 6 100 Preisreihen für 196 Waren und Leistungen herangezogen.

## Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 950 Positionen nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ – für ausgewählte Gütergruppen einschl. des Auslandsabsatzes – enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 13 500 Preisreihen für rd. 2 250 Waren verwendet.

## Reihe 2.S.2: Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte - Lange Reihen auf Basis 1991 -

Dieser Sonderband enthält neben ausführlichen methodischen Informationen auch Hinweise zum Berechnen langer Reihen und zum Rechnen mit Preisgleitklauseln. Jahresindizes auf der Basis 1991 (=100), die vielfach bis 1949 und für 1938 zurückgerechnet wurden. Die Darstellung der Monatsindizes reicht von 1976 bis 1990.

## Reihe 3: Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Erfäßt werden Einkaufspreise der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare Monatsbericht enthält nach der Herkunft, dem Bearbeitungsgrad sowie dem vorliegenden Verwendungsbereich gegliederte Indizes. Im Jahresbericht werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im Monatsbericht umfangreichere Zeitreihen für mehrere Jahre gebracht.

## Reihe 4: Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Elbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweisungen enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 35 000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

## Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der Jahresbericht ist zusätzlich u.a. nach Veräußerern und Erwerbern aufgegliedert und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

## Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Verkaufspreise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 89 Wirtschaftsklassen sowie in zwei waren systematischen Gliederungen nach rund 540 Warengruppen und Warenarten. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. In die Berechnung des Index werden ca. 6 740 Preisreihen für rund 1 080 Waren einbezogen.

## Reihe 7: Preisindizes für die Lebenshaltung

Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte werden für Deutschland insgesamt, das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost veröffentlicht. Für das frühere Bundesgebiet und die neuen

Länder werden zusätzlich jeweils Verbraucherpreisindizes für drei eng (aber in West und Ost unterschiedlich) abgegrenzte Haushaltstypen berechnet. Preisindizes für den Einzelhandel werden nur noch für Deutschland insgesamt bereitgestellt.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Elbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise enthält, sind im Monatsbericht weitaus umfangreichere Nachweisungen veröffentlicht. Außer den verschiedenen Indizes, die in tiefer fachlicher Gliederung dargeboten werden, enthält der Monatsbericht aktuelle Meßzahlen für rd. 630 Güter der Lebenshaltung. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung ab Januar 1991 enthält der Jahresbericht.

## Reihe 7.S.1: Preisindizes für die Lebenshaltung

### - Lange Reihen -

In diesem Sonderbeitrag werden lange Reihen (z.T. zurück bis 1948) des Preisindex für die Lebenshaltung veröffentlicht.

## Reihe 8: Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 650, der Ausfuhrpreisindex für etwa 570 Warengruppen und Waren sowie die Terms of Trade veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 7 650 Preisrepräsentanten, für den Ausfuhrpreisindex 7 100 herangezogen.

## Reihe 9: Preise und Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Jahresbericht enthält Angaben über Eisenbahnfahrpreise, Flugpreise und Frachtsätze des Luftverkehrs und der Spedition; ferner werden Indizes der Seefrachtraten und Preisindizes für Post-, Postbank- und Telekommunikationsdienstleistungen nachgewiesen.

## Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für ca. 60 Länder dargestellt.

## Reihe 11: Preise und Preisindizes im Ausland

Der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält neben Angaben von Preisindizes für die Lebenshaltung (z.Z. für mehr als 80 Länder), für Erzeugnisse des Großhandels und der gewerblichen Produktion sowie für Baustoffe und Bauwerke auch absolute Preise für Welthandelsgüter in Originalwährung. Im Jahresbericht werden außerdem umfassende Informationen über Verbraucherpreise (für rd. 80 Länder) nachgewiesen.

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgaben 1982 und 1989

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978

Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978



Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.